

WDR 3

Musikkulturen im Radio und auf der Bühne



Termine im Juli und August

7|8.10

WDR 3. Aus Lust am Hören.

WWW



War weit weg, mag man murmeln, wenn einen ein analoger Zeitgenosse unversehens vom digitalen Surfbrett shiftet.

Mit screenigen Augen scannt man die dreidimensionale Performance: **will wer was?**

Hallo, es ist Sommer! Isolierfenster auf, Ozon rein! Bottom liften statt lap toppen! Draußen spielt die wirkliche Musik! Festival-Zeit! Auch für die Klassik-Liebhaber bei den ARD-Radios. Auch landauf, landab für Folk, Roots & Global Local Music. Und noch ins leichteste Reisegepäck passt diese schlanke Broschüre.

Unsere *Musikkulturen*-Programme schenken Ihnen also sommerliche Gelegenheiten, z. B. einmal nach Lust und Laune ein leibliches Tanzbein zu schwingen oder aus eigenem Hals zu singen. Dabei schenken sie natürlich auch nach wie vor sich selber – und zwar mehr und mehr, wann und wo Sie wollen.



Im **www** nämlich. Auf **wdr3.de** finden Sie den Radio Recorder, mit dem Sie Mitschnitte Ihrer Lieblingssendungen programmieren können. Und Sie finden auf den Genresseiten der *Musikkulturen* ein mittlerweile recht reichhaltiges Archiv von Texten & Bildern, vielen Audios, Sende- oder auch Konzert-Mitschnitten, außerdem Darstellungen der Veranstaltungen und Produktionen für unser Programm.

Freilich: beißt sich bei solchen Mausclicks die Katze nicht in den Schwanz? Ist das Argumentationsknäuel dieses Editorials nicht übelst **wirttuell**? **Wohl wahr**. Aber was wollen wir? Sind wir nicht Spinnen und Fliegen, Fische und Trapezisten? Kein Weg führt am Netz vorbei – und die mit ihm verbundene Reise uns **wer weiß wohin ...**

In diesem Sinne: sonniges Surfen & schönen Musikkultururlaub!

Viel Spaß beim Hören!

20 Jahre roots folk world music festival
TFF RUDOLSTADT 2010

TFF-Sonderkonzert am 1.7. 21 Uhr Heidecksburg
OJOS DE BRUJO ESPAÑA support: **KUMAR** CUBA

Afro Celt Sound System GBR+ **Arló Guthrie** USA **Sophie Hunger** SUI
Attwenger AUT **Frank London** USA **Éthiopiennes** ETH **Rotfront** D+ **Céu** BRA
Leningrad Cowboys FIN **Miss Platnum** D **Rickie Lee Jones** USA
Bayon D **John Jones** GBR **Kala Ramnath** IND **Wellküren** D
Blue King Brown AUS **The Shin Black Sea Project** GEO+



SAMSTAG

3. Juli 2010 · 20:05 bis 22:30

WDR 3 Konzert

Nyckelharpa, Irish Fiddle, indische Violine
Leif Alpsjö, Fidil, Kala Ramnath – live vom TFF
 Mit Babette Michel

Übertragung aus dem Thüringer Landestheater Rudolstadt

Ein kleines Violin-Gipfeltreffen beim 20. TFF, der Jubiläumsausgabe des bedeutendsten deutschen Festivals für die Musikkulturen der Welt. Im Thüringer Landestheater Rudolstadt und live in WDR 3 begegnen einander: **Leif Alpsjö**, schwedischer »Riksspelman«, Inspirator und Mentor weltweit vieler junger Musiker in der Kunst des Schlüssel-fiedelspiels seit dem Folk Revival der 1970er-Jahre; **Fidil** (Aidan O Donnell, Ciárán Ó Maonaigh, Damien



Fidil



Kala Ramnath



Laif Alpsjö

Mc Geehan), drei junge irische Musiker aus der Tradition Donegals, die in ungewöhnlicher Fiddle-Trio-Besetzung aufhorchen lassen; und schließlich die indische Geigerin **Kala Ramnath**, die ihr Lehrmeister Pandit Jasraj ungeachtet ihrer Jugend schon »Fackelträgerin« seiner Schule nennt, als »Sultana of Strings« erschien sie der indischen Presse – ein Star, der die Raga-Kunst mit der Violine aus dem Geist des Gesangs heraus erneuert.



SONNTAG

4. Juli 2010 · 16:05 bis 17:45

WDR 3 Musikkulturen

New York City – Rudolstadt, Plauen ...
Tine Kindermann, deutsche Volkslieder,
RUTH & mehr

Mit Barbara Wrenger

Mit einer Live-Schaltung ins Konzert des WDR 3-Beitrags zum diesjährigen Contemporary Folk Festival der Europäischen Rundfunk-Union (EBU) beim 20. TFF – auf der Bühne des Thüringer Landestheaters Rudolstadt: Tine Kindermann (Stimme, Säge), Frank London (Harmonika, Tasteninstrumente), Lorin Sklamberg (Akkordeon, Tasteninstrumente, Gitarre, Gesang), Brandon Seabrook (Gitarre) und Pablo Aslan (Bass).

Tine Kindermann ist eine deutsche Künstlerin und Sängerin, die in New York lebt. Sie arbeitet als Bühnenbildnerin, Theatermalerin und zunehmend freie Künstlerin – und als Sängerin. Sie singt deutsche Volkslieder, in denen die dunkleren Seiten des Lebens und der Liebe, also Verlust, Tod, Einsamkeit, eine zentrale Rolle spielen, und sie wird begleitet unter anderem von New Yorker jüdischen Klezmer-Musikern allerersten Ranges. »Tine Kindermann hat den Schlüssel zu Liedern gefunden, die viele nur noch aus der Schule oder von Großmutter kennen. Schamlos schön!« – so zitierte Jonathan Scheiner in der Jüdische Allgemeine den Titel von Tine Kindermanns CD. Ein romantisches Konzept also, aber dialektisch aufgehoben (bewahrt, erhöht, gelöst) in der Erfahrung von Emigration.

Außerdem in dieser Sendung zur Jubiläumsausgabe des Festivals TFF Rudolstadt: Klangproben und Impressionen von den Gewinnern des diesjährigen deutschen Weltmusikpreises RUTH: den Ensembles **Kwart**, **Rotfront**, **Bayon** und dem Malzhaus Plauen.

DIENSTAG

6. Juli 2010 · 23:05 bis 24:00

WDR 3 open: SoundWorld

Djekpa La You

Die Musikerin Dobet Gnahoré im Porträt

Von Barbara Wrenger

Mit neuen WDR-Aufnahmen vom Moers Festival
Pfingsten 2010

Platz 3 der World Music Charts Europe 2010, Auftritte bei zahllosen Festivals in Afrika und Europa, drei hoch gelobte CD-Produktionen: die junge **Dobet Gnahoré** aus Côte d'Ivoire macht von sich reden. Sie singt in sechs afrikanischen Sprachen, tanzt, choreographiert, komponiert und schreibt ihre eigenen Texte – und das mit einer Ausdruckskraft, die ihresgleichen sucht und bei Presse wie Publikum Begeisterung auslöst.

»Ihr Zauber besteht darin, dir das Gefühl zu geben, du ganz persönlich hättest die Erlaubnis, ihr wundervolles Reich der Emotionen und Geschichten zu betreten«, schrieb ein Kritiker. Das klingt nach Märchenland, doch auch im Märchen paaren sich Licht und Dunkel, romantische Bilder und harte Realität. Dobet Gnahoré singt von Liebe und Tod, Verzweigung und Hoffnung, von Kindern und Frauen und der Schönheit des Lebens – Musik aus Afrika, wie wir sie lange nicht gehört haben.

Dobet Gnahoré





DONNERSTAG

8. Juli 2010 · 20:05 bis 22:00

WDR 3 Konzert

Radio Folk in Rudolstadt

EBU Contemporary Folk Music beim TFF

Mit Antje Hollunder

Die European Broadcasting Union mit dem aktuellen Angebot ihres 31. Festivals zeitgenössischer traditioneller Musik zu Gast beim 20. Tanz&FolkFest

ARD-Aufnahmen von Attwenger (Österreich), Karoliina Kantelinen (Finnland), Kralytsia (Ukraine) und vielen anderen mehr vom 2. bis 4. Juli aus Rudolstadt

Umfangreichster Programmschwerpunkt bei der 20. – der Jubiläums-Ausgabe des TFF – des Tanz&FolkFests am ersten Juli-Wochenende im thüringischen Rudolstadt: europäische Volksmusiktraditionen, und zwar in zeitgenössischen Erscheinungsformen, so wie sie die Kolleginnen und Kollegen der öffentlich-rechtlichen oder sonstigen nicht-privaten Partner-Sender aus der EBU, der »European Broadcasting Union«, zurzeit für ihre Senderegionen repräsentativ und für ein europaweites Publikum interessant finden.

Sechszwanzig Radios hatten ihre Teilnahme angemeldet – ein Rekord; und die in Rudolstadt von den Ü-Wagen mehrerer ARD-Sender eingefahrene Ernte an Konzertmitschnitten ist auch in diesem Jahr wieder eine musikalisch hochspannende Momentaufnahme europäischer Befindlichkeiten unabhängig von Konformitäts- und Kommerz-Druck.



SONNTAG

11. Juli 2010 · 16:05 bis 17:45

WDR 3 *Musikkulturen*

Sommerliches Osteuropa Zwischen Konzertsaal & Club, Café & Tanzhaus Mit Babette Michel

Das östliche Europa zwischen slowakischem Paradies und Karpaten, ukrainischen Dörfern und Adriaküste: es lockt nicht nur mit einzigartigen Landschaften, sondern auch mit musikalischen Highlights. Dazu gehören Konzertereignisse wie das Sziget Festival, das im August auf einer Donauinsel in Budapest abgehalten wird, diesmal u. a. mit dem Zimbal-Virtuosen **Kálmán Balogh** und seiner **Gypsy Cimbalom Band**, der High-Speed-Balkan-Folk-Gruppe **Besh o droM** und Künstlern aus anderen Ecken der Welt. Ebenfalls im August ist das serbische Guca Schauplatz eines berühmten Balkan Brass Festivals, zu dem in diesem Jahr nicht nur einheimische Meister wie **Boban** und **Marko Markovic** erscheinen, sondern auch der Frankfurter Balkan-Pop-Produzent **Shantel**. Doch auch außerhalb der großen Festivals ist der Sommer zwischen Balkan und Baltikum musikalisch prall gefüllt ...

Außerdem: eine Vorschau auf Konzertveranstaltungen in der Region, neue CDs und Aktuelles aus den Musikkulturen.



13. Juli 2010 · 23:05 bis 24:00

WDR 3 open: SoundWorld

Listen To The Banned Musiker gegen Zensur

Von Michael Kleff

Vergangenen März fand in London der diesjährige internationale Music Freedom Day statt, ausgerufen von Freemuse. Die in Kopenhagen ansässige Organisation vertritt den Grundsatz, auch Freiheit der Musik sei ein unteilbares Menschenrecht. Viele Gesellschaften und politische Systeme sehen Musik jedoch zuvorderst als eine die öffentliche Sicherheit bedrohende Gefahrenquelle – können Lieder doch Missstände anprangern, religiöse Gefühle verletzen oder zu Widerstand aufrufen. Der Kurde **Ferhat Tunç** beispielsweise singt Lieder, die sich mit politischen Vorgängen in der Türkei auseinandersetzen – weswegen er immer wieder festgenommen und vorgeladen wird. Die Iranerin **Mahsa Vahdat** darf in ihrer Heimat nur vor einem weiblichen Publikum in nicht-öffentlichen Räumen auftreten. Doch Zensur- und Boykottmaßnahmen haben auch in anderen Teilen der Welt eine lange Geschichte. So wurde in den USA unangepasste Musik schon immer von einer rechtskonservativ-christlich-rassistischen Koalition bekämpft. Zensur muss auch nicht immer mit Verboten oder Gewalt daher kommen, vorgebliche Marktmechanismen erfüllen manchmal einen ähnlichen Zweck. **Kris Kristofferson** berichtete auf einer Freemuse-Tagung davon, dass er – nachdem er sich als Singer-Songwriter kritisch mit der Politik der US-Regierung auseinandergesetzt hatte – immer öfter den Satz höre: »Wir können Deine Sachen nicht mehr vermarkten«.



DONNERSTAG

15. Juli 2010 · 20:05 bis 22:00

WDR 3 Konzert

Magic Trumpet, Äthiopien und '91 Reloaded Im Fokus des 20. TFF: ein Instrument, ein Land und der Beginn der eigenen Geschichte

Mit Babette Michel

ARD-Konzertmitschnitte u. a. mit Frank London,
Adam Stînga, Alemu Aga, Elena Ledda und den
Wellküren

Eine allsommerlich reicher blühende Musikland-
schaft im Herzen Thüringens, eine kulturpolitische
und künstlerische Erfolgsgeschichte der deut-
schen Nachwende-Zeit: das TFF Rudolstadt. 1991
mit einem mutigen kommunalen Konzept, einem
engagierten Team von Folk-Kennern aus Ost und
West und mit wohlwollendem öffentlich-recht-
lichem Medien-Anschub (nicht zuletzt seinerzeit
auch durch den WDR) gestartet, hat sich das
»Tanz&FolkFest« der Stadt Rudolstadt zum unbe-
stritten größten, wichtigsten und vielfältigsten
Festival auf deutschem Boden für die Musikkul-
turen der Welt entwickelt. Abgesehen von den



Adam Stînga



Alemu Aga



Elena Ledda



musikalischen Geschenken, die gut zwei Dutzend europäische Radios präsentierten, feierte das TFF seinen 20. Geburtstag mit dem »magischen Instrument« Trompete, mit einem hochinteressanten Länderschwerpunkt »Äthiopien« – und mit einer berührenden Rückkehr zu den eigenen Anfängen: TeilnehmerInnen des allerersten TFF – z. B. die Sardin **Elena Ledda** oder die bayrischen **Wellküren** – standen in Rudolstadt wieder auf der Bühne.



SONNTAG

18. Juli 2010 · 16:05 bis 17:45

WDR 3 Musikkulturen

**Brand New from Africa
W(orld) M(usic) Must Go On**

Mit Cecilia Aguirre

Beiträge von Barbara Wrenger sowie Musik von Abdullah Ibrahim, Salif Keita, Chiwoniso Maraire, dem Trio Ivoire u. a.

WM vorbei, World Music spielt weiter. Der Kapstädter Pianist **Abdullah Ibrahim**, der vor seiner Konversion zum Islam viele Jahre lang unter dem Namen Dollar Brand konzertierte, erhält am 23. Juli im Rahmen des 3. across-the-borders-Festivals in Aachen den »Innovationspreis Kunst« der Peter-und-Irene-Ludwig-Stiftung. Die *WDR 3 Musikkulturen* porträtieren ihn – und ebenso **Salif Keitas** neue CD *La différence*.

Dazu: weitere Klangschatze unterschiedlichster afrikanischer Traditionen aus dem reichhaltigen Archiv des WDR.

1. August 2010 · 16:05 bis 17:45

WDR 3 Musikkulturen

Marokko, Mali, Mülheim, Madagaskar
Klanglandschaften Orient/Afrika an der Ruhr
Mit Barbara Wrenger

Rückschau auf eine Spielzeit und Ausblick auf eine neue: besondere musikalische und musikalisch-theatralische Darbietungen – Klang- und damit auch Seelenlandschaften von Menschen, Völkern, Kulturen entlang der Seidenstraße, der alten Karawanenwege des Maghreb, aus dem subsaharischen Afrika und von den ihm vorgelagerten Inseln.

Die Reihe *Klanglandschaften* im Mülheimer Theater an der Ruhr erweitert ihren Fokus: um klassische Kanun-Klänge vom Bosphorus, das musikalische Ritual einer Bruderschaft im Hohen Atlas, musikalisierte Literatur aus Mali. Aber auch Zulu-a-cappella-»Gesänge der Nacht« von **The Ladysmith Black Mambazo** und die Klangfarbenvielfalt des **Malagasy Orkestra** gehören dazu. Und aus der vergangenen Saison erklingen z. B. noch einmal Frauenlieder aus Mali mit der Diva **Oumou Sangaré** und das zirkensische **Hira Gasy** der madegassischen **Tarika Ra-Jean Marie**.



Hira Gasy

SONNTAG

8. August 2010 · 16:05 bis 17:45

WDR 3 Musikkulturen

Inselhopping

Von Madagaskar bis Kuba

Mit Babette Michel



Inseln – Zu Hunderttausenden sind sie in den Weiten der Weltmeere verstreut: wie schwimmende Schmetterlinge, bunte Muscheln, kleine Kieselsteine. Hölderlin nannte sie »Töchter der Gottheit«. Und in einem Lied von den Kanarischen Inseln heißt es: »Auf diesen Inseln leben, heißt spüren, dass das Universum dir nahe ist«. So vielfältig die Insellandschaften unseres Planeten sind, so farbenfroh zeigen sich auch die Musiken, die uns in den Musikkulturen heute von Insel zu Insel führen. Die Sängerin **Razia** und die Band **Samy Izy** locken in die Musikwelten der großen »roten« Insel Madagaskar, kubanisches Flair verbreitet der Pianist **Omar Sosa**, die faszinierenden Sänger der korsischen Gruppe **L'Alba** eröffnen uns mediterrane Inselwelten, und die Sängerin **Inka Mbing** zeigt uns einige Facetten der Ureinwohner-Kultur Taiwans. Schließlich landen wir auch auf den Färöern, den Osterinseln und den Kapverden.

Außerdem: Konzerttipps für die Region, neue CDs und noch mehr Aktuelles aus den Musikkulturen.



SONNTAG

15. August 2010 · 16:05 bis 17:45

WDR 3 Musikkulturen

**Forró, Qawwali, Gnawa und andere Klangflüge
Saints & Singers aus Brasilien, Pakistan,
Marokko ...**

Mit Cecilia Aguirre

Musik war **Valdir Santos** in die Wiege gelegt: er wurde an einem Samstag, dem traditionellen Tanztage, 1970 in Caruaru im brasilianischen Bundesstaat Pernambuco geboren. Sein Vater: Forró-Fan, seine Mutter Akkordeon-Spielerin: beide motivierten ihn zum Musikstudium. Zunächst aber lebte er bis zu seinem 15. Geburtstag im Stadtviertel São Francisco, bekannt für die brodelnd lebendige Rua Preta (Schwarze Straße), wo er die Seele des Forró – gleichermassen Musik- und Tanzstil – kennenlernte. Im Rahmen seiner Tournee für Klangkosmos NRW hat WDR 3 das Trio Valdir Santos kürzlich in Aachen aufgenommen.

Außerdem in dieser Ausgabe: Ausblicke auf eine *Musikkulturen*-Reihe der RuhrTriennale in der Jahrhunderthalle Bochum. Sie startet unter dem Titel »Saints and Singers« mit dem ersten Deutschlandauftritt der beiden Neffen des viel zu früh verstorbenen legendären pakistanischen Qawwali-Stars Nusrat Fateh Ali Khan: **Rizwan und Muazzam Ali Khan**, außerdem mit **Sain Zahor** und **Pappu Sain**. Stimm-, Leib- und Seelenflüge auch bei den Sufi-Verwandten in Marokko: den Gnawa.

SONNTAG

22. August 2010 · 15:05 bis 16:00

WDR 3 Musikfeature

Eine Brücke zwischen Orient und Okzident

Das Ensemble Sarband

Von Suleman Taufiq

»Sarband« vereint Musiktraditionen aus dem Orient und dem Okzident aus Gegenwart und Vergangenheit, vermittelt zwischen mittelalterlicher Musik und noch heute lebendigen Traditionen. Das Ensemble ist aus einer kontinuierlichen Zusammenarbeit unterschiedlicher Musiker und Sänger zusammen gewachsen. Seine Originalität schöpft es aus dem respektvollen interkulturellen Dialog der Musiker untereinander wie auch aus der Vielseitigkeit seiner internationalen Besetzung. Alte Instrumente, originelle Spielweisen, verschiedene Gesangstechniken und Improvisationspraktiken, wie sie im Mittelmeerraum noch lebendig sind, ergänzen sich zu einer mitreißenden und authentischen Musik. Je nach Projekt kommt es zur Zusammenarbeit mit anderen Musikern, Ensembles und Orchestern. Geleitet wird Sarband seit 1986 von dem in Bulgarien geborenen Musikwissenschaftler und Musiker Vladimir Ivanoff. Ihm geht es v. a. um die Verwandtschaften zwischen den Musikkulturen des europäischen Mittelalters, des Islam und des Judentums. Ihm und allen Mitwirkenden ist wichtig, die Möglichkeit eines friedlichen Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Kulturen darzustellen und sinnlich erfahrbar zu machen.

Sarband





SONNTAG

22. August 2010 · 16:05 bis 17:45

WDR 3 Musikkulturen

Mare nostrum

Sommerliche Klänge vom Mittelmeer

Mit Thomas Daun

»Zehntausend Flüsse münden ins Meer, doch es läuft nie über ...« – sagt ein orientalisches Sprichwort: so wie sich die Fluten von Nil und Tiber, die Quellwasser aus Kaukasus, Balkan und Pyrenäen, aus Alpen und Atlasgebirge im Mittelmeer mischen, so war das »Mare Nostrum« auch kulturell immer ein Schmelztiegel. Das ist bis heute so geblieben.

Die *WDR 3 Musikkulturen* begeben sich auf eine Klangreise entlang der Küsten des Mittelmeers: Klänge zwischen Andalusien und Anatolien, Algerien und Albanien: u. a. sardische Hymnen mit **Elene Ledda**, türkischer Folkjazz mit dem Ensemble **Nim Sofyan**, Fado mit der portugiesischen Gruppe **Dulce Pontes** und Chansons von Theodorakis in neuen Aufnahmen mit dem »Blauen Einhorn«.

Außerdem – wie üblich – Hinweise auf aktuelle CDs und Konzerttipps.



Reinhard Flatischler

SONNTAG

29. August 2010 · 15:05 bis 16:00

WDR 3 Musikfeature

Weltsprache Rhythmus – Puls des Lebens
Der Musiker und Komponist Reinhard Flatischler
Von Thomas Daun

Eigentlich sollte er Konzertpianist werden – doch es kam anders. Als hochbegabter Jungstudent stieg er aus und ging auf Indien-Trip. Die Reise in die ferne Kultur wurde zu einer Reise in sein eigenes Inneres: **Reinhard Flatischler** vertiefte sich ins Studium des Tabla-Spiels und entdeckte die Magie des Rhythmus. In den folgenden Jahrzehnten erforschte er unterschiedlichste Rhythmus-Traditionen außereuropäischer Kulturen, spielte in indonesischen Gamelan-Orchestern, wirkte in brasilianischen Samba-Trupps mit, erlernte die Trommelkunst buddhistischer Mönche in Korea.

Mit seinem Ensemble »Megadrums« steht er als virtuoser Perkussionist auf der Bühne. In dieser Band arbeiten einige der besten Trommler Asiens, Europas und Amerikas zusammen. Aus den vielen Impulsen und Ideen entwickelte Flatischler im Laufe der Jahre seine eigene Rhythmus-Methode »TaKeTiNa«. Diese intelligent strukturierte, gut verständliche und ganzheitliche Rhythmus-Schule ermöglicht auch dem Laien, seinen Körper neu zu entdecken: er atmet im Rhythmus, sein Herz pulsiert im Rhythmus ... Thomas Daun hat den charismatischen Musiker und Lehrer in Wien besucht und sich mit ihm über die »Weltsprache Rhythmus« unterhalten.

29. August 2010 · 16:05 bis 17:45

WDR 3 Musikkulturen

Night Prayer & Stadt-Szene
Spirituelle Klänge der Welt an der Ruhr
& Kölner Musikkultur 2010

Mit Cecilia Aguirre

Klangproben zu zwei besonderen musikalischen Großereignissen des kommenden Monats in unserer Region: Am Weltfriedenstag der UNO, dem 21. September 2010, stellen verschiedene Religionen in der Metropole Ruhr in spirituellen Konzerten und Ritualen ihren Glauben, ihre Ästhetik und ihre wichtigen Orte vor. Von zweien der insgesamt neun abendlichen musikalischen Gottesdienste wird WDR 3 live übertragen: In der DITIB Moschee Duisburg-Marxloh tritt die renommierte Istanbul Gruppe **Mizrabin Nefesi** auf – türkische Sufimusik mit drei Ney-Flöte, drei Tanbur-Lauten, einem Hafiz (religiöser Sänger) und einem Perkussionisten. Im Hindu Tempel von Hamm-Uentrop wird der prominente karnatische Sänger **Vijay Siva** (Madras) auftreten, begleitet von der Geigerin **Lalgudi Vijayalakshmi** und **Neyveli Narayanan** (Mrdangam) – klassische Musik aus Südindien.

Am 25. September wird sich in der »Kölner Musikkultur« auf 25 Bühnen wieder die vielfältige Musikszene der Domstadt präsentieren – von WDR 3 sechs Stunden lang aus dem Funkhaus und der Kölner Philharmonie live übertragen. Schwerpunkt in diesem Jahr ist die Alte Musik, aber auch Kölnische Musikkulturen der Welt sind natürlich dabei, z. B. das Ensemble **Farzin Darabi Far**. Davon und von vielem mehr Klangproben in den *WDR 3 Musikkulturen*.



Musikkulturen

Konzerte, Co-Produktionen mit Veranstaltungspartnern sowie Mitschnitte im Juli und August 2010

DONNERSTAG BIS SONNTAG

1. bis 4. Juli 2010
Rudolstadt/Thüringen

TFF – das 20. Tanz&FolkFest
und darin enthalten:

das 31st Contemporary Folk Festival der EBU

Im Rahmen einer Co-Produktion mehrerer ARD-Sender Live-Übertragungen und Mitschnitte beim größten und bedeutendsten deutschen Festival der Musikkulturen der Welt. WDR 3 sendet live aus dem Thüringer Landestheater: ein Aufeinandertreffen von schwedischer Schlüsselfiedel, irischen Fiddles und indischer Geige mit **Leif Alpsjö**, dem **Trio Fidil** und **Kala Ramnath**, außerdem Ausschnitte aus dem Konzert der Vertreterin von WDR 3 beim EBU Festival: **Tine Kindermann & Band**.

www.tff-rudolstadt.de

Live-Sendungen:

WDR 3 Konzert

3. Juli · 20:05 bis 22:30

WDR 3 Musikkulturen

4. Juli · zwischen 16:05 bis 17:45

weitere Sendungen:

WDR 3 Konzert

8. Juli · 20:05 bis 22:00

15. Juli · 20:05 bis 22:00

FREITAG BIS SONNTAG

2. bis 4. Juli 2010
Duisburg, Landschaftspark Nord
Traumzeit-Festival am Hochofen

Gleichzeitig in Nordrhein-Westfalen: das Duisburger Traumzeit-Festival, an dem WDR 3 auch wieder mit seiner Jazz-Redaktion beteiligt ist. An verschiedenen Spielorten gibt es Konzerte mit Musiken der Welt – z. B. **Adriana Calcanhotto**, **Tango Crash**, **She’koyokh** und **Ibrahim Maalouf**.

www.traumzeit-festival.de

Live-Sendungen:

WDR 3 Konzert

7. Oktober · 20:05 bis 22:00

WDR 3 open: SoundWorld

5. Oktober · 23:05 bis 24:00

DONNERSTAG BIS SONNTAG

19. bis 22. August 2010
Schaephuysen, St. Michaelsturm

Sommerbordunale

Mitschnitt am 19. August des Konzerts
von **Misericordia**

www.bordun.de

Sendung: *WDR 3 Musikkulturen*
26. September · zwischen 16:05 bis 17:45

FREITAG

27. August 2010 · 20:00
Bochum, Jahrhunderthalle

RuhrTriennale 2010

Saints And Singers

Mitschnitt des Eröffnungskonzerts der Reihe
»Century of Song« mit den pakistanischen
Sufi-Musikern **Rizwan** und **Muazzam Ali Khan**
sowie **Sain Zahor** und **Pappu Sain**.

www.ruhrtriennale.de

Sendung: *WDR 3 Konzert*
2. Oktober · 20:05 bis 22:00

SAMSTAG

28. August 2010 · 19:00
Wuppertal, Skulpturenpark
KlangArt im Skulpturenpark Waldfrieden

Mitschnitt des Tango-Konzerts mit dem
Ensemble **Soledad**.

www.skulpturenpark-waldfrieden.de

Sendung: *WDR 3 Konzert*
25. Oktober · 20:05 bis 22:00

7|8.10

WDR 3 Musikkulturen sonn- und feiertags 16:05**WDR 3 Konzert** werktags 20:05**WDR 3 open: SoundWorld** dienstags 23:05**WDR 3 Musikfeature** sonntags 15:04

Informationen zum Programm Ob Sie Radio hören oder ins Konzert gehen wollen: Gerne senden wir Ihnen unsere Informationen – per Post oder Mail, gratis und unverbindlich. Alle Publikationen von WDR 3 können Sie bei uns (Kontaktangaben s. u.) abonnieren.

Jede Woche aktuell – der WDR 3 Newsletter:

Einfach kostenlos bestellen
über www.wdr3.de

Keine Zeit?

Mit dem WDR-Radiorecorder können Sie Ihre Lieblings-sendungen von WDR 3 mitschneiden (kostenloser Download der Software unter www.radiorecorder.wdr.de)

Außerdem im Internet:

Ausgewählte Beiträge von WDR 3 als Podcast oder mp3-Files.

Ihr Kontakt zu WDR 3:

Hörertelefon: 0221 56789 333

Fax: 0221 56789 330

Mail: WDR3@WDR.de

www.wdr3.de

Herausgegeben vom
Westdeutschen Rundfunk Köln

Verantwortlich: Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion WDR 3:
Werner Fuhr, Dagmar Töpfer
Programmleitung WDR 3:
Prof. Karl Karst

Gestaltung: www.mohrdesign.de
Titelfotos © privat, Mauritius,
P. Scheuven

Juni 2010
Änderungen vorbehalten

**RUNDFUNK-
GEBÜHREN
FÜR GUTES
PROGRAMM.**

Empfang WDR 3

Empfangsgebiete UKW	MHz
Aachen/Euregio	95,9
Eifel	96,3
Monschau	98,2
Kölner Bucht	93,1
Berg. Land	95,1/98,1
Rh.-Berg. Kreis	93,1
Rhein/Ruhr	95,1
Kleve	97,3
Dortmund	95,1
Münsterland	89,7
Ibbenbüren	97,3
Sauerland	98,1
Arnsberg	97,5
Schmallenberg	97,8
Siegerland/ Wittgenst. Land	88,7
Siegen	98,4
Ostwestfalen	97,0
Bad Oeynhausen	92,7
Höxter	95,2
Lübbecke	91,7
Warburg	94,3

Weitere Informationen zu den Radiofrequenzen sind in der Frequenzdatenbank im Internet unter www.wdr.de/unternehmen zu finden.

Satellit digital

DVB-S Radio
ASTRA 1H, Transponder 93,
12.266 MHz, Polarisation
horizontal, Fehlerschutz FEC 3/4,
Symbolrate 27,500

Zeitweise übertragen wir aus-
gewählte Radio-Sendungen –
zeitgleich zu ihrer Ausstrahlung
in Stereo – auch in Dolby Digital
Surroundsound. Infos unter
www.wdr.de/radio

ADR – Astra Digital Radio

ASTRA 1L, Transponder 39
(WDR Fernsehen), 11.053 MHz,
Polarisation horizontal

Kabelempfang analog und digital

Informationen zum analogen
und digitalen Empfang können
beim örtlichen Kabelnetzbetreiber
erfragt werden.

Internet Livestream

www.wdr3.de

Technische Information

0221 56789 090
Mo – Fr, 9:00 – 17:00